

Aktuelle Informationen

- Bus-Situation
- Aufenthaltsbereiche für die Oberstufe

4. September 2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

der Schulträger hat mich darüber informiert, dass die Hilfen der Landesregierung zur Verbesserung der Bussituation bis zu den Herbstferien nun in zusätzliche Busse umgesetzt werden konnte. Nach Abfrage der Kapazitäten bei den Unternehmen stehen nun drei zusätzliche Gelenkbusse für die Schüler des St.-Michael-Gymnasiums zur Verfügung. Die Fahrtzeiten sind zunächst:

- 07:01 Uhr ab Roetgen Markt Richtung Gymnasium
- 07:05 Uhr ab Simmerath über Konzen Richtung Gymnasium
- 07:10 Uhr ab Kalterherberg Oberdorf Richtung Gymnasium
(morgens weiter bis St. Ursula Mädchenrealschule)

Die Rückfahrten sind in umgekehrter Richtung bei allen Bussen um 13.10 Uhr ab Gymnasium

Von Seiten der Busunternehmen wurde an uns herangetragen, dass es morgens und auch nach der 6. Stunde aufgrund vieler PKW, mit denen die Kinder zur Schule gebracht werden, zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen kommt. Die für die Busse nötigen Fahrspuren sind verstopft, was einem geregelten Busverkehr nicht förderlich ist.

Ich möchte daher darum bitten, die zusätzlichen Busse (s. o.) zu nutzen und dadurch auch die Häufung von Fahrzeugen und die dadurch steigende Gefahr für die aus- und einsteigenden Schülerinnen und Schüler zu verringern. Private Anfahrten sollten aufgrund der ansonsten beengten Verkehrssituation morgens bis 7.30 Uhr und mittags nach 13.20 Uhr laufen.

Hinsichtlich der Aufenthaltsbereiche für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe hatte ich in meiner Mitteilung vom 1. September angekündigt, dass wir uns insbesondere auf der seit dem 31. August vorliegenden neuen Corona-Schutzverordnung und unter Berücksichtigung weiterer Aspekte (u. a. Infektionsschutz, Aufsichtspflicht, Kontinuität) um eine Lösung bemühen, die ab der kommenden Woche gilt. An dieser Stelle möchte ich betonen, dass der Schulträger uns auch die Möglichkeit der Nutzung der alten Hauptschule angeboten hat, dies aber für den Unterricht derzeit nicht notwendig ist. Für die Aufenthaltsbereiche der Oberstufe muss festgestellt werden, dass wir dort auch die

Einhaltung der Maskenpflicht kontrollieren müssen, was im Hauptschulgebäude nicht zu leisten ist. Näheres dazu wird auf der GSuite in den Jahrgangsräumen der Oberstufe mitgeteilt.

Wir werden die Situation beobachten und in Absprache mit der SV prüfen, ob es weiteren Bedarf gibt. Dabei müssen wir stets im Blick haben, ob sich die Vorgaben zum Infektionsschutz ändern und dies dann auch in die weiteren Planungen mit einbeziehen.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Bernd Gotzen, OStD
Schulleiter